

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [29. 6?. 1894]

Lieber Freund! Um ½ 12 kann ich leider nicht wegfahren, und um 2 U.? Sie wissen ja, ich habe keine N<sup>o</sup> wie soll ich da nach Rodaun kommen, Ausserdem ist es <sup>^kein</sup>nic<sup>^</sup>ht so schön, wenn wir nicht allein sein können.

Nach Rodaun kann ich also wol nicht fahren. Ich habe mir vorgestellt, dass Sie frei sein werden u. dass wir um 4 Uhr abfahren, Tulln, oder so. etwas. Sind Sie Abends eventuell im Café?

Herzlichst

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2<sup>^89</sup>✓/6 94«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »40«

<sup>2</sup> keine No ] vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, [7.? 5. 1894]

Erwähnte Entitäten

Orte: Rodaun, Tulln an der Donau, Wien